Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 45 (1900)

Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 25 der "Schweizerischen Lehrerzeitung".

Hotel und Pension "Schwert"

Grösstes Hotel des Glarner Unterlandes, gegenüber dem Freulerpalast. 5 Minuten vom Bahnhof. Restaurant mit Billard, Speisesaal, schöne Zimmer mit prima Betten. Dekoriter Saal für 400 Personen. Telephon. Elektrische Beleuchtung. Stallung beim Hotel. Portier am Bahnhof. Prima Küche und Keller. Prachtvolle Vereins- und Schulausflüge ins reizende Oberseetal, Kerenzerberg etc.

Speziell den Herren Lehrern empfiehlt sich ergebenst

F. Schubiger, Propr.

Eisenhaltige Mineralbäder, Douchen; von Ärzten anerkannte und sehr bewährte Heilquelle für Schwächezustände, klimatischer Alpenkurort, 1444 m. über Meer. Ruhiger Aufenthalt, schattige Wälder, sehr lohnende Aussichtspunkte. Pension (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 5. — an. (O 325 Lz.) [O V 346]

Es empfehlen sich bestens

Kurarzt: Dr. Ming.

Telephon

Gebr. Alb. u. J. Omlin.

1317 Meter ii. M.

1317 Meter

Für Schulen und Vereine extra ermässigte Preise.

Gotthard- und Rigibahnstation Arth-Goldau.

Zentralpunkt für alle Ausflüge auf den Rigi. Telephon. Pensionspreis inkl. Zimmer 51/2-61/2 Fr. Telephon J. Fassbind. [0 V 343]

Mariastein bei Base

20 Minuten von der Birsigthalbahnstation Flühen. Schönster Ausflugsort der Umgebung Basels, romantische Lage. In nächster Nähe die Ruinen der geschichtlich bekannten Schlösser Landskron und Rotberg.
Hotel und Pension zum Kreuz

Empfehle den HH. Schulvorstehern anlässlich ihrer Schulausflüge meinen Gasthof aufs angelegentlichste.

Ausserordentlich grosse Säle, grosse schattige Gartenwirtschaft, gute Küche, reelle Weine, Ia Biere. Aufmerksame and freundliche Bedienung. (H 3052 Q) [O V 348]

Für Schulen extrabillige Preise Hochachtungsvoll L. Bauer-Reyer, Besitz.

1135 m. üb. M. HÖrnlikulm 1135 m. üb. M.

Schönster Aussichtspunkt der Ostschweiz. Brillante Rundand Fernsicht, Rigi ähnliches Panorama. Aufstieg von Station Steg (Tössthal) 1 Stunde, von Bauma über Sternenberg 2 St., von Sirnach 2½ St. Schulen und Vereinen als Ausflugspunkt ehr empfohlen! Reelle Landweine, gute Küche bei ganz bescheidenen Preisen: Mittagessen für Schulen und Vereine à Fr. 1.50. Anmeldungen hiezu schriftlich nach Posttation Steg am Tage vorher. Höflichst empfiehlt sich (O F 3871) [O V 349]

Emil Brunner, Wirt.

Pension Sturzenegger - Brunner :

820 M. ü. M. Steingacht-Reute bei Heiden. 820 M. ü. M.

Bestempfohlene Erholungsstation in Privatfamilie. Herrliche Luft, prächtige Aussichtspunkte. Nahe, grosse Wald-g ungen, schöne Spaziergänge. Vorzügliche Verpflegung. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4.—. Prospekt gratis u. franko.

Hotel und Pension Melchthal

894 Meter über Meer.

Kurhaus und Pension Frutt

auf der Hochalp am Melchsee, 1894 Meter über Meer. Bestrenommirte Kurhäuser mit anerkannt billigsten Preisen für

Pensionäre und Passanten. Grosse Gesellschaftssäle.
(0 F 5717) Prospekte. — Telephon. [0 V 326]
Lohnendste Touren für Schulen und Vereine. Route: Luzern-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. Bestens empfehlen sich:

Gebrüder Egger, Besitzer

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- und Restaurationsgarten. Grosse Terrasse mit Alpenpanorama. Mittagessen und Diners zu jeder Tageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens

X. Meienberg-Zurfluh.

Hotel Sternen (H 1521 Lz)

empfiehlt sich der tit. Lehrerschaft. Platz für 250 Personen. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wander-stationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon. Jost Sigrist. Hochachtend:

Vögelinsegg Pension Hotel und

Speicher (Appenzell A.-Rh.), 1 Std. von St. Gallen.

Herrliche Lage mit prachtvoller Aussicht. Schöne Spaziergänge, grosser Saal und Gesellschaftszimmer für Vereine und Schulen. Pensionspreis von Fr. 3.50 an. Prospekte zu Diensten. Aufmerksame Bedienung, gute Küche, Telephon, Stallungen, eigenes Fuhrwerk. Höflichst empfiehlt sich J. Brunner-Thalmann, Propr.

Rigi-klösterli

Hotel und Pension Schwert

Während dem Monat Juni billigste Pensionspreise. Elektrisches Licht in allen Zimmern.

Für Schulen und Vereine speziell billige Berechnung.

Höflichst empfiehlt sich der Eigentümer:

Zeno Schreiber.

mpfiehlt sich den Herren Lehrern, sowie für Schulen zu den billigsten Preisen bestens. Gedeckte Terrasse.

Z. Zurfluh, zum Hirschen.

Goldau Goldau

Am Rigiwege und bei der Kirche, empfiehlt sich Schulen und Vereinen.

Billigste Preise bei guter Bedienung.

Bahnhofrestaurant gleicher Inhaber. [OV318] C. Simon.

Kleine Mitteilungen.

-Verbreitung guter Schrif-Sektion Zürich, Verkauf seit Bestehen bis 1899: 2,847,968 Hefte; 1899: 276,178 Stück. 159,754 Zürcher, 54,980 Berner und 54,165 Basler Hefte.

— Am Lehrertag zu Köln (Pfingsten) wurden für den Rechenunterricht vorgeführt: 1. Der Tillich- Heersche Rechenapparat (20 M.), 2. Die deutsche Rechen - Maschine (Hunderter) von Knodel in Holzhausen (Baden), M. 9.50, 3. Universalapparat für die Schule (26 Mk.) und Rechengeländer für Kinder (1 M.) von W. Paul in Langenschwalbach, 4. Meine vier Spezies-Rechenmaschine von Deckars in Stettin (35 M.). Die Bad. Schulz. gibt dem Apparat Knodel den

- Der Leipziger Lehrerverein zählt 1760 Mitglieder; er umfasst die methodische Abteilung, die naturwissen-schaftliche Vereinigung, die Abteilungen für Schulgesundheitspflege, für Fortbildungsschulen,Pflege der ästhetischen Bildung und Club français. Er unterhält: eine Spar- und Vorschusskasse, Leipziger Vorschusskasse, Leipziger Lehrerzeitung, eine Pensionszuschusskasse und die Comenius-Stiftung (90,495 Nrn.).

— Lippe, das seine Lehrer zu zwölfjähriger Dienstzeit verpflichtet (oder Rückzahlung von je 100 M. für jedes hiezu fehlende Jahr), hat die Lehrergehalte auf 800 bis 2100 M. (nach je 5 Jahren 200 M. mehr) angesetzt; davon hat der Lehrer 1/4 eines Jahrgehalts und jährlich 20 Mk. an die Witwenkasse zu bezahlen.

- In London waren letztes Jahr 758,337 Kinder in den Schülerlisten eingeschrieben; im Durchschnitt betrug die Zahl der täglich anwesenden Schüler 616,378, d. h. es fehlten 142,000. Im letzten Viertel des Jahres 1898 waren 12,621 nie, 7,051 weniger als ein mal in der Woche, 8,048 ein bis zwei mal in der Woche, 10,855 zwei bis drei mal, 41,749 zwischen drei bis vier mal, 19,855 zwischen vier bis fünf mal (Halbtage) per Woche in der Schule und 30,713 besuchten die Schule genau die Hälfte der Zeit. Eine Erhöhung der täglich in der Schule anwesenden Kinder würde für die Stadt einen um £ 10,000 grösseren Staatsbeitrag be-(Schoolm.) deuten.

ht am Vierwaldstättersee, Gotthardbahn-

und Dampfschiffstation. Kürzester, schönster und bequemster Aufstieg n. d. Rigi.

Hotel zum schwarzen Adler.

Empfiehlt sich der verehrten Lehrerschaft zur Erholung, sowie Frühlingsausflügen. Sehr billige Preise für Schulen und Gesellschaften. Für feine Küche und Keller, sowie schöne Zimmer, ist bestens gesorgt. Grosser, schattiger Garten und Terrasse. Geräumiger Speisesaal. Pension Fr. 3. 50 bis 5 Fr. Post, Telegraph und Telephon im Hause. [0 v 293] Jos. Küttel-Danner, Propr.

Neues Schützenhaus Albisgütli

Am Abhange und Hauptwege des Uetliberges bietet jedem Ausflügler einen schönen, angenehmen Aufenthalt. Schöne Aussicht auf See und Gebirge. Den tit. Vereinen und speziell der tit. Lehrerschaft bei

der tit. Lehrerschaft bei ihren Schulausflügen bestens empfohlen. [O V 351] Gute Küche, offenes Bier, ff. Landweine, billige Preise.

Es empfiehlt bestens

E. Götzmann-Bächtold, Schützenwirt.

Restauration Klein-Venedig.

- Konstanz. • Einzig schönster Garten am See gelegen. 2 gedeckte Hallen, Musikpavillon. Platz für 1000 Personen. Sehr geeignet für Schulen und Gesellschaften. Den Herren Lehrern bestens Vorzügliche Küche. Mässige Preise. empfohlen. Vincenz Keller.

Kurhaus Valzeina

Kanton Graubunden Sommer - Luftkurort 1260 M. über Meel

Eisenbahnstation Valzeina. Rätische Bahn, Linie Landquart-Davos.

Herrliche Gebirgsgegend mit überraschend schöner Aus sicht. In frischestem Grün und üppiger Waldpartie idyllisch gelegen. Reine, stärkende Alpenluft. Reelle Veltlinerweine, stets frische Alpenmilch. Gute Verpflegung. Pensionspreis mit Zimmer 4—5 Fr. Prospekte gratis. Juni und September ermässigte Preise. (H 1103 Ch) [O V 338]

L. Dolf-Heinz, Besitzer.

Rigi-Staffel

Hotel Felchlin vormals Stattel-Kulm

Auf rechtzeitige briefliche oder telephonische Anmeldungen finden Schulen, Vereine und Gesellschaften Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen: -llash-ft

Telephon. X. Fo	elchlin.
TREE	Fr. 4.25
Brot, per Person	" l. –
Frühstück; Kaffee, Butter, Honig und	" …
Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse und Brot, per Person	. 1.75
Logis per Person	Fr. 1.50
Schuler- und desenschaften-Freise:	[0 1 020]

Hotel and Pension "Schönau" Weggis

3 Minuten östlich von der Dampfschiffstation, mit prachtvoller See-Veranda, für Schulen und Gesellschaften sehr geeignetes Lokal, ist eröffnet.

Pensionspreise für Frühjahrs-Saison bis Juli 4 Fr. alles inbegriffen. IO V 2011

Eigentümer: J. Hofmann.

im Langenberg am Albis

in unmittelbarer Nähe der Station Gontenbach (Sihltalbahn) Prächtige Waldungen mit bequemen, saubern Waldwegen. Sehr grosser Wildbestand, Restauration mitten im Walde. Für Gesellschaften und Schulen bestens empfohlen. (OF 3880) [OV 353] Familie Hausammann.

Spalingers

(H2958Z) Zürich I [0 V 840] Rathausquai, Rüdenplatz.

Neu erbautes Haus II. Ranges. Ruhige Lage. Feinste Einrichtung. Grosser, eleganter Speise-und Gesellschaftssaal, 150 Personen fassend, sehr geeignet für Schulen und Vereine. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise. Zentralheizung. Elek-trisches Licht. Telephon 2337.

Selbst eingekellerte Landweine. Ulr. Spalinger, Besitzer.

Pianofabrik H. Suter,

Planogasse 14, Enge, Zürich II.

Pianinos sehr preiswürdig (OF8885) mit Garantie. [OV145]

Jucker - Wegmann, Zürich

Schifflände Nr. 22

Papierhandlung en gros. Grösstes Lager

Schreib- und Postpapieren, Zeichnenpapieren, Packpapieren,

Fabrikation von Schul-Schreibheften; Kartons u. Papiere für den Handfertigkeits-Unterricht. [OV 645]

Eigene Linir- und Ausrüst-Anstalt. **********

Ausstopfen

von Tieren aller Art, Lager naturwissenschaftli-cher Lehrmittel für Schulen und Museen. Kataloge gratis.

G. C. M. Selmons, Naturhistorisches Instit [O V 410] Latsch (Schweiz).

Der Ausverkauf meines Lagers von Schulmaterialien aller Art zu ganz bedeutend ermässigten Preisen dauert fort, so lange Vorrat. Warenverzeichnis, auch Muster, stehen gerne zu Diensten.

T. Appenzeller-Moser, Basel, [0 V 25] Dornacherstrasse 74.

Verlag: Art. Inst. Orell Füssli, Zürich

Eisenbahnkarte der

Schweiz.

Mit Angabe sämtlicher Stationen Preis 60 Cts.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

üraenstock

870 Meter über Mee

empfehlenswerteste Ausfluasorte am Vierwaldstättersee für Schulen.

KOOPPOODOOPOOPOOPOPPOS

Empfehlung.

Der Tit. Lehrerschaft empfiehlt der Unterzeichnete bei Anlass von Schulreisen, Vereinen, seine geräumigen Lokalitäten zur gefälligen Benützung. Bei billigster Berechnung von Speisen und Getränken vorzügliche und ausreichende Bedienung.

TO V 3091

A. Stuber, Gasthof zum Schwanen, in Solothurn.

Privat-Pension Hebrig,

Kanton Appenzell Gais Kanton Appenzell

Erwachsene und Kinder finden hier jederzeit freundliche Aufnahme. Pensionspreis Fr. 3.50 bis Ende August. Für Kinder nach Übereinkunft. Täglich vier Mahlzeiten, Zimmer inbegriffen. Referenzen und Prospekte.

Sich bestens empfehlend

Mathilde Höhener.

Ausflüge nach Seelisberg

stättersee) via Rütli und Treib

Wagen an der Station Treib, zu Fuss eine Stunde. Prachtvolle Aussicht auf der Terrasse des

Hotel und Pension Sonnenberg-Seelisberg.

Empfiehlt sich bestens:

(OF3363) [OV271]

M. Truttmann, Propr.

Hotel und Pension Sonne (II. Ranges)

in Brunnen am Vierwaldstättersee.

Bedeutend vergrössert. Billigste Preise für Passanten und Aufenthalter. Schöne Gartenwirtschaft mit grosser Trinkhalle, speziell für Gesellschaften und Schulen eingerichtet. Täglich Mittagessen im Garten oder Restaurant à Fr. 1.50, für Gesellschaften und Schulen nach Übereinkunft. [OV 104] (OF2471)

M. Schmid-Enzmann, Propr.

Hotel-Pension Hirschen, Obstalden TO V 3291

am Wallensee

hält seine geräumigen Lokalitäten den Tit. Kuranten, Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. - Schattiger Garten und Terrasse. — 50 Fremdenzimmer. — Telephon.

Wwe. B. Byland-Grob, Propr.

empfiehlt sich der Tit. Lehrerschaft. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. [O V 228]

Hochachtend

J. Kästli.

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz.

Grosses, neurenovirtes schönstes Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. Mün-chener- und Pilsenerbier, feine Landweine, gute Küche. Billige Bedienung zusichernd empfiehlt sich

Telephon.

Telephon.

J. Mayer.